

109-4/849

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo

Čj.

Přílohy

109-4/849

4 listy

4 listy

15. 4. 2009 Jund

ST

IV. D -

FRIEDRICH HEISS

HAUPTSCHRIFTFLEITER DER ZEITSCHRIFT Böhmen und Mähren

W-Standartenführer  
# OBERSTURMFÄHRER  
IM PERSONLICHEN STAB REICHSFÜHRER #

SCHRIFTFLEITUNG PRAG:  
PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3  
FERNSPRECHER: 28 551

SCHRIFTFLEITUNG BERLIN:  
BERLIN W9, POTSDAMER STRASSE 18  
FERNSPRECHER: 211573

WOHNUNG: BERLIN-ZEHLENDORF  
K O S S I N N A S T R A S S E 30a  
FERNSPRECHER: 843772

Mein Zeichen

H/P

~~SECRET~~

An

W-Standartenführer, Ministerialrat  
Dr. Robert G i e s s ,  
P r a g IV, Czerninpalais

9. Juni 1944

Tag

7



Lieber Kamerad Gies!

Nach meiner Rückkehr aus der Feldkommandostelle hat ich Sie um einen Termin zur Berichterstattung beim Obergruppenführer. Sie hatten den 8. oder 9. Juni in Aussicht genommen. Nun teilt mir Ihr Büro heute mit, daß der Termin heute wie wahrscheinlich auch morgen fraglich wäre, da der Obergruppenführer andere dringende Dinge zu erledigen hätte.

Nun muß ich morgen Abend aus besonderen Gründen unaufschiebbar nach Berlin reisen, nachdem ich etwa vier Monate nicht mehr dort gewesen sind. Ich bitte Sie daher, noch einmal zu überlegen, ob die Einschubung eines Termins heute oder morgen doch noch möglich wäre.

Heil Hitler !

Jhr

W-Standartenführer.

*Juni Vorzug 9.6.44*

W-Ogruf.

10. November 1943.

2

K  
11. XI. 1943

1.)

An  
W-Standartenführer  
Hauptschriftleiter Heiß,  
Prag XII,  
Schwerinstraße 3.

Lieber Heiß !

Zur Beförderung zum W-Standartenführer herzlichen  
Glückwunsch !



108801

Heil Hitler !  
Ihr

2.) Z.d.A.

IV D-4ja/43

3

8. III. 1943

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

Sofort auf den Tisch !

=====

Herrn Dennler.

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs übersende ich den angeschlossenen Vorgang zur Kenntnis und weiteren Bearbeitung. Der Herr Staatssekretär steht auf dem Standpunkt, daß die Aktion in der vorgeschlagenen Form nicht gestartet werden könne. Er (der Staatssekretär) sei lediglich damit einverstanden, daß die Dachdecker dem Bezirksamt Berlin-Zehlendorf zur Verfügung gestellt würden und in dem Wohnviertel, in dem Hauptschriftleiter Heiß wohne, zu Gunsten aller betroffenen Hausbesitzer zum Einsatz kämen. Ob allerdings eine solche Regelung den Wünschen der Berliner Gauleitung und Stadtverwaltung entspreche, sei nicht bekannt und müsse ermittelt werden. Ich bitte, Heiß, der fernmündlich mit der Entscheidung des Herrn Staatssekretärs bekannt gemacht wurde, über die von dort getroffenen Feststellungen unmittelbar zu verständigen.

2.) Z.d.A.

14



4

# VOLK UND REICH VERLAG GMBH PRAG

An das  
Büro d. Herrn Staats-  
sekretärs,  
zu H.v. Herrn Inspektor  
K ü b e l b e c k

P r a g IV.  
Czernin-Palais

PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 8 FERNRUF: 28551  
POSTSCH.-KONTO: POSTSPARKASSE PRAG 98550  
BANKVERBINDUNG: BÖHMISCHE UNIONBANK

UNSER ZEICHEN Dr. R/St TAG 6.2.43  
ZUSCHRIFTEN NUR AN DEN VERLAG, NICHT  
AN PERSÖNLICHE EMPFÄNGER RICHTEN

Auf Grund unseres eben geführten Tele-  
fongespräches übersenden wir Ihnen das in  
Sachen Durchlaßscheine an Herrn Ministerialrat  
Dr. Gies gerichtete Schreiben mit der Bitte um  
Weiterleitung.

Heil Hitler!

Volk und Reich Verlag  
G. m. b. H.

*Das Schreiben wurde  
am 6. 2. 43 f. H. T.  
vorgelegt. H. H. H. H. H.*

*Z. J. O.*

---